

Unter 2 c: Ein Sack- und Garbenzehent zu Mautern und am „Geidensberg“ und der Klein- oder Maizehent, abzusammeln bei genannten Untertanen in Reitingau, Magdwiesen, Ratschen, Zitritzgraben, Eselberg, Pirker<sup>46)</sup> KG. Leims, „Geidensberg“ (in den KG. Leims und Rannach), Rannach, Grazerberg, Hagenbach, Gaisgraben, „Schluedt“ und Unterm Reiting.

In 1 d eingeklebt: Zusammenstellung über sämtliche Dominikal-Schuldigkeiten, 1827.

1) Keyhelbang, Kheyhelwang, Keichelwang, Kheilwanng, Kheuhlwang. — 2) Lysing. — 3) Püsching. — 4) Mauttarn. — 5) Stubalbm. — 6) Grätzerperg. — 7) Reydungau, Reydenawn, Reidungau(en). — 8) Auch Pairawn, Bayrauen, Paierauen. — 9) Magtwißen. — 10) Ziet(t)isch, Zietritz, Ziet(t)risch. — 11) Glantz, Glanncz. — 12) Gaißpach. — 13) Eselsperg, Eslperg. — 14) Auch Gewdenperg, Geüdenperg. — 15) Rätschen. — 16) Khuenperg. — 17) Auch Dürt(t)ing, Türtting. — 18) Leibentz, Leybnntz, Leimbntz, Leymitz, Leibnitzgraben. — 19) Kamer, Cam(m)er, Chamer. — 20) Dürnstorff, Türnsdorf, Turnstorf. — 21) Auch Am Ran. — 22) Mochel. — 23) Sperberspach. — 24) Seitz, Seytz. — 25) Wolfgrueb. — 26) Ließing, Lyesinng. — 27) Mötschndorf. — 28) Trafeyach. — 29) Laingtal, Länthal, Lainthal, Lüntall. — 30) In der Göß. — 31) Dräding, Trätting. — 32) In der Leuben, Lewbm. — 33) Retz. — 34) Sand Michel. — 35) Sand Larentzn, Sanndt Laurentzen. — 36) Swartzenpach. — 37) Gaißhorn. — 38) Pischendorf. — 39) Rörach ob Rottenmann. — 40) Noppenberg. — 41) Latschern. — 42) Töllach. — 43) Im Holz. — 44) Ernau. — 45) Windischpühl. — 46) Pürchern.

## 565. Kapfenberg, Herrschaften.

Für Älteres siehe die Teilungsbriefe der Familie *St u b e n b e r g*, besonders die Urkunden ddo. 1381 XII 18, Kapfenberg (Nr. 3414, 3414 a und 3414 b), 1387 VII 14, — (Nr. 3604 a), 1396 IV 23, — (Nr. 3801, 3826, 3851 und 3876), 1403 X 13, Weiz (Nr. 4140, 4140 a und 4140 b) und 1446 IX 29, — (Hs. 300) sowie das Ämter-Einkünftesummarium aus 1427, A. Stubenberg 37/252. — Siehe auch H. Pirchegger: Landesfürst und Adel, 2. Teil, S. 32—86.

### A. K a p f e n b e r g, Gesamtherrschaft.

#### 1. Stift- und Steuerregister:

- a) (1461): Teilregister über alle an Wolfgang von *St u b e n b e r g* mit der H. Kapfenberg zugeteilten Ämter (jeweils nur summarisch), Rechte, Zehente und sonstige Zugehörungen. A. Stubenberg 5/15,2.
- b) 1523: Stiftregister und Kaufbriefprotokolle:
  1. Die obersteirischen Ämter. A. Stubenberg 38/260,1.
  2. Die Ämter „Enhalb der Albm“. A. Stubenberg 38/260,2.
 Vgl. dazu auch die Ämter-Summarien im Steuer-Einnahme-Register 1523. A. Stubenberg 64/354.
- c) 1539/1541: Stift-, Gefällen- und Ausstandsprotokoll. (Nur fallweise Eintragungen.) A. Stubenberg 38/259 b.
- d) 1561/1562: Steuerbuch. A. Stubenberg 63/353.
- e) 1563/1598: Stiftregister. (Siehe unter 5 a.)
- f) Steuerregister über den anticipierten doppelten Gelddienst:
  1. c. 1645. (Anfang stark beschädigt.)
  2. 1646. Beigeschlossen: Stiftregister-Extrakte der einzelnen Ämter, mit Spezifikation der 1651 erfolgten Rückzahlung.
    - 1—2: A. Stubenberg 38/260,5.
- g) 1646: Extra-ordinari Stiftregister. A. Stubenberg 38/260,4.

2. Laa. Steuerregister:
  - a) Leibsteuer 1527. A. Stubenberg 60/332,4.
  - b) Rauchgeld 1572. In Nr. 225, fol. 1—24'.
  - c) Leibsteuer 1632. V 22.
3. Robotregister: 1540. A. Stubenberg 202/954.
4. Anlage des Wertes 1542 (Wolfgang von Stubenberg). — Neue Einlage 1543. In Gültsschätzung 1542 37/540, fol. 7—74.
5. Urbare:
  - a) 1563. (Als Stiftregister weiterverwendet bis 1598. Siehe unter 1 e.) A. Stubenberg N 2/29.
  - b) 1599. Schloßarchiv zu Nechelheim.
6. Kucheldienst-Urbare:
  - a) 1598. (Als Stiftregister weitergeführt bis 1607.) A. Stubenberg 38/260 c, 1.
  - b) 1654: Summarischer Hauptextrakt über die neu zu Geld angeschlagenen Kucheldienste und Kleinrechte. A. Stubenberg 38/260 c, 2.
7. Einzel-Urbare bzw. -Stift- und Steuerregister:
  - a) 2. Hälfte 15. Jh.: Urbar des Amtes in der U t s c h. A. Stubenberg 24/156, 2.
  - b) c. 1525: Urbar-Extrakt über die Ämter Paul S c h w a i g e r bei der M u r o b P e r n e g g (mit Mixnitz, Breitenau und Ubelstein) und Hanns J u d e n m a y r (bzw. Sunkhmayr bei Leoben). A. Stubenberg 24/156, 5.
  - c) c. 1545: Ansatz und Urbar auf die zum U t s c h h o f gehörige Gült. A. Stubenberg 146/859.  
Mit Klagsache des Dr. Georg bzw. der Elisabeth von K a i n b e r g gegen Wolfgang von Stubenberg als Inhaber obiger Gült, 1538—1545. (Dazu auch A. Stubenberg 137/823.)
  - d) 1555 April 24: Urbar der von Wolfgang von Stubenberg an Adam von Dietrichstein verkauften, „im Ratten enhalb des Albsteigs“ in den Pfarren St. Jakob im Walde und Waldbach gelegenen Gülten und Rechte. (2 Stück.) A. Stubenberg 25/157, 2.
  - e) c. 1555: Stift- und Steuerregister des Amtes L a n g e n w a n g. A. Stubenberg 25/157, 3.
  - f) c. 1595: Urbar der durch Wolf von Stubenberg aus der H. Kapfenberg dem Freihaus zu Bruck a. d. M. zugeteilten Gülten. A. Stubenberg 30/179.
  - g) Gegenüberstellung des bischöflich seckauischen Urbar-Extraktes von 1493 und des „Kapfenbergischen Urbars“ mit den Ämtern „Im Mürzthal“ (bzw. Amt L a n g e n w a n g) und S t a n z (bzw. D r ä s e n b a c h im Stanzer Amt).
    1. vor 1626.
    2. c. 1640. 1.—2.: A. Stubenberg 129/779.
 Mit Prozeßakten: Johann Marx Bischof von Seckau gegen Wolf von Stubenberg und Christoph Ulrich von Schärffenberg, 1639—1641.

Vgl. dazu die Urk. ddo. 1493 II 6, —: Bischof Mathias von Seckau beurkundet, daß ihm Reinprecht von Reichenburg als Vormund des Hans Ungnad das Amt im Mürzthal, das Hans unter der Linden zu Langenwang innehat, und das Amt

in der Stanz verkauft habe. (Mit inseriertem Urbar. Urk. Nr. 9060.) — Inseriert auch im Gerichtszeugbrief ddo. 1642 V 12, Graz (A. Seckau, Bistum, 2/20 und A. Eibiswald 3/31). Mit Notizen über den ddo. 1494 IV 30 erfolgten Weiterverkauf an Christoph Rottal, die Rücklösung durch Hans und Andree Ungnad und den ddo. 1531 XI 1 erfolgten Verkauf an Sigmund von Dietrichstein (Cop. in A. Stubenberg 41/288), dessen Erbe Adam von Dietrichstein die Gülten ddo. 1555 IV 24 gleichzeitig mit seinen Ämtern Stanz und Herzogberg an Wolfgang von Stubenberg abverkaufte (Orig. in Urk. Reihe; Cop. in A. Stubenberg 41/291. Siehe auch ebda. 37/245 und 246 sowie Güлтаufsandung 9/156 fol. 2: Umschreibung von 300 $\mathfrak{R}$  4 $\beta$  19 $\mathfrak{S}$ , 1555.) Sie verblieben zum Teil bei dessen Erben, zum Teil wurden sie von Ulrich Christoph von Schärffenberg auf Hohenwang gegen andere Gülten ausgetauscht. (Vgl. dazu das Stift- und Steuerregister des Amtes Langenwang unter 6 e und das Verzeichnis der Dienste der zwischen Georg von Stubenberg und Ulrich Christoph von Schärffenberg ausgetauschten Untertanen: 1626 VIII 24 in A. Stubenberg 25/157,5.)

- h) 1643: Steuerregister der 3 Ämter zu Pöllau (Georg Haas-, Sebastian Reiter- und Blasy Lechner-Amt). A. Stubenberg 38/260, 3.
- i) 1650 April 24, Graz: Urbar der von Wolf von Stubenberg aus der H. Kapfenberg an Blasi Lechner zu Lehenshofen und seine Frau Barbara verkauften Ämter Georg Haas, Sebastian Reiter und Am Gscheid mit Wenigzell. 1. A. Stubenberg 25/157, 9.  
2. Schloßarchiv zu Thannhausen (2 Stück, darunter beglaubigte Abschrift ddo. 1688 IX 18, Graz).
- j) 1691 Februar 1, Graz: Ausstands-Extrakt über die zur H. Lehenshofen bestehenden Schuldigkeiten der abgelösten Stubenbergischen Untertanen (Pöllauer Gülten). A. Stubenberg 35/228.

#### 8. Vogteidienst-Register:

- a) c. 1570: Urbar-Extrakt über die zum Oberen und Unteren Schlosse Kapfenberg gehörige Vogtei: Vogteidienste aus der Sölsnitz (alles Admonter Untertanen) und aus Pogier, davon der 3. Teil nach Ober-Kapfenberg gehört.
- b) 1592/1620: Vogteidienste fremder Untertanen im Mürztal.  
a—b: A. Stubenberg 25/157, 20.

#### 9. Kastenbücher über das Zins- und Dienstgetreide:

- a) 1631/1647.
- b) 1650/1651: Kastenausstände bis 1649.
- c) 1681/1689: Dienst- und Zehentgetreideregister der Erben nach Wolf von Stubenberg. a—c: A. Stubenberg N 20 a/83.

#### 10. Kastenbücher über das Aflenzerische Vogt- und Marchfuttergetreide:

- a) 1648/1667 und 1668/1688. A. Stubenberg N 20 b/83 b und 83 c.
- b) Vogtgetreide- und Geldausstand bis Ende 1645.
- c) Vogtpfennig-Ausstands-Extrakt bis Ende 1650.  
b—c: A. Stubenberg N 20 b/83 a.

#### Inhaltsübersicht:

##### Ämter:

Unter 1 a (1461): Dieses Teilregister enthält nur Ämter-Summarien. — Das Ubrige siehe unter „Sonstiges“.

Unter 2 b (1572): Ohne ämterweise Aufgliederung.

Unter 1 b 1 (1523), 2 a (1527), 4 (1542), 1 d (1561/1562), 1 e (1563/1598), 5 b (1599), 9 a (1631/1647), 9 b (1650/1651) und 9 c (1681/1689):

Allerheiligen<sup>1)</sup> im Mürtztal (in 1 b 1: Krotmayr-Amt und Freystainer Holden. — In 2 a: Des Weber am Perglein Amt. — In 1 d: Ruprecht Krotmair-Amt. — In 9 a: Amtmann Jakob Pölzl. Mit dem Jasnitz-Amt. — In 2 c: Pölzls zu Mürtzhofen<sup>2)</sup>-Amt).

Wie vorher, dazu noch unter 1 c (1539/1541), 3 (1540), 6 a (1598), 2 c (nur summarisch, 1632), 1 f (c. 1645, 1646), 1 g (1646) und 6 b (1654):

Deuchendorf<sup>3)</sup> (nicht in 2 a. — In 1 b 1: Veitl-Amt und Perner-Amt. — In 1 c und 3: Benedict Preis- und Wolfgang Perner-Amt. — In 1 d und 1 e: Die 2 Ämter des Georg Goldegger: 1. Georg Ziener zu Deuchendorf-Amt. 2. Valtan im Graben-Amt. — In 2 c: Pogermüller oder Härtlers-Amt. — In 1 f und g: Härtlers- und Hannsen Mosers-Amt. — In 5 b: Mit vorher Wurmbergischen, jetzt hierher zugeteilten Untertanen).

St. Katharein<sup>4)</sup> an der Laming (in 1 b 1: Herman Weitzer-Amt + Amt des Herrn Wulfing + Amt in der Laming).

Rettenbach und Hafendorf (in 1 b 1: Michel zu Hafendorf + Pönigker-Amt nach der Stübming + Ohne Amtsbezeichnung. — In 2 a: Beim Herman Weitzer-Amt + Thoman Preysen-Amt. — In 3 und 9 a: Clement Weber-Amt. — In 1 d und e: Ämter des Johann Lintzer an der Laming und des Paul Töllichmair im Töllichgraben<sup>5)</sup>. — In 5 b: Mit den aus der Pöglischen Gült eingetauschten Untertanen am Emberg. — In 6 a: Mit den Kaltbachern und den aus dem Amt Deuchendorf hierher übertragenen Untertanen. — Ab 2 c: Paul am Egg-Amt und Waltersamb-Amt).

Krieglach<sup>6)</sup> (nicht in 3 und 9 c. — In 1 c: Cristan im Stainhaus-Amt. — In 1 d gesondert ausgewiesen: Die Holden vom Herrn von Hollenegg und von Georg Ritzinger. — In 1 f und g: Gräzers-Amt. — In 9 a: Amtmann Stefan Graf im Stainhaus).

Stanz<sup>7)</sup> (nicht in 2 a, 9 a und c, 6 a und b. Dazu aber in 7 g. — In 1 b 1: Gilgen in der Stanz-Amt + Amt im Graben + Amt vom Herrn Thoman + Güter vom Pottinger + Güter vom Idungspeuger. — In 1 c und 3: Michel zu [Ober]jasnitz-Amt und Erhart Schwarzmayr-Amt. — In 1 d, 1 e und 5 b: Das Amt in der Stanz, das Mathes im Winkl verwaltet, und das Amt in der Stanz, das Nicl am Walcheneck verwaltet. In letzterem gesondert ausgewiesen: Michelwasser, Wenigwassertal, Hinterleiten, Mürtzhofen, die Holden in den Pfarren St. Lorenzen i. M. und Allerheiligen i. M., im Jasnitztal und zu Oberjasnitz. Das Amt im Drasenpach<sup>8)</sup> [= Traßnitz] und im andern Amt, das Utz Ochsenhofer gehabt hat. — In 2 c: Stanz und Jasnitz oder Pöttichmair-Amt).

Mixnitz<sup>9)</sup> (nicht in 6 a, 5 b, 9 a und c. — In 1 b 1, 2 a, 1 c und 3: Schwaiger-Amt mit Mixnitz, Breitenau<sup>10)</sup> und Ubelstein<sup>11)</sup>, ab 2 a auch mit Hans unter dem Lantsch-Amt. — In 1 d und e: Amt an der Mur und Amt in der Tyrnau<sup>12)</sup>. Mit den Kaltbachern<sup>13)</sup>).

Unter 1 b 2 (1523), 2 a (1527), 1 c (1539/1541), 4 (1542), 1 d (1561/1562), 1 e (1563/1598), 7 f (c. 1595), 5 b (1599), 2 c (1632), 7 h (1643) und 7 i (1650): Die Ämter „Enhalb der Stanzalm“:

Praithofer-Amt (In 2 a: zu Pöllau<sup>14)</sup>. — In 1 c: Hans Praithofer-Amt und Ulrich am Weiglhof-Amt. — In 1 d und e: Georg auf der Roten Erd bei Pöllau-Amt. — In 1 d mit Holden vom Idungspeuger. — In 1 f: Cristan

Pöttler-Amt bei Pöllau. — In 5 b: Rotenerd. — Ab 2 c: Georg Haasen-Amt. Stefan am Ungerhof-Amt und Ulrich Rieglers im Staudach-Amt. Mit Wenigzell. (In 2 a: Des Güsing zu Stralleck-Amt.) — In 1 c und d: Pangratz Raidhofers-Amt. Mit Wenigzell. — Ab 1 e: Amt am Gschaid<sup>15)</sup> bei Birkfeld. Mit Wenigzell. — In 7 h: Blasi Lechners-Amt. — In 7 i gesondert: Neue Überländ in Miesenbach<sup>16)</sup>.

Michel am Reisenberg-Amt (In 2 a, 1 c und d: Michel Supaner zu Pöllau. — Ab 1 e: Amt bei Pöllau (Urban Supaner). — Ab 2 c: Sebastian Reiters-Amt).

Nur unter 1 c (1539/1541): Ruepl am Sallegg-Amt. — Colman am Koglhof<sup>17)</sup>-Amt.

Nur unter 1 b 2 (1523) und 4 (1542): Amt des Jacob an der Linden bei Waldbach und Amt zu St. Jakob im Ratten (St. Jakob im Walde) sowie des Andre Zähenhofer-Amt (im GB. Birkfeld).

Unter 1 b 1, 2 a, 1 c, 3 und 4: St. Michael<sup>18)</sup> (In 1 c: Valtan Schmidt-Amt), Treglwang<sup>19)</sup> und Mauatern (in 1 b 1: Peter Knödl-Amt + Güter vom Puecher, von Herrn Otten und von Hans Drächler + Moder-Amt + Mauatern. — In 1 c und 3: Unter Cristan Lödl-Amt und Thoman Schluettner-Amt. Teilweise unter Stefan Fürwalders-Amt und Moder-Amt).

Leoben (nicht in 2 a. — In 1 b 1: Sunkhmayr-Amt. — In 1 c und 3: Hanns Judmair-Amt).

Dazu unter 5 b: Schragl-Amt (mit Kalwang und St. Michael), Etschmair-Amt (um Leoben und St. Michael) und Amt St. Peter ob Leoben sowie das Lindmair-Amt (um Leoben und Trofaiach).

Nur in 5 b: Das zum Pöglischen Haus in Bruck a. M. gehörige Amt des Cristan Pichlmair (Streubesitz von Niederaigen bis Parschlug und Jauring).

Unter 7 a, 1 b 1, 1 c, 3, 4, 7 c, 1 d, 1 e und 7 f: Amt in der Utsch (In 1 b 1: Parm-Amt und Güter zum Utschhof. — Ab 1 c und 3: Ruprecht Utschmair-Amt bzw. Lorenz zu Oberaich-Amt. — In 7 c: Die zum Utschhof gehörige Gült).

Unter 1 b 1, 1 c, 3, 4, 1 f, 1 g und 9 b: Aflenzenz (In 1 b 1: Amt zu Etmißl<sup>20)</sup>. — Ab 1 c: Oswald Pauer am Perg-Amt. — Ab 1 f: Aflenzer-Amt).

Unter 1 b 1, 2 a, 1 c und 4: Tisweger<sup>21)</sup>-Amt. — Unter 1 f, 1 g und 9 b als Amt „Graßnitz“ (= Grasnitz).

Ab c. 1555 unter 7 e, 1 d, 1 e, 5 b, 7 g und 2 c: Amt Langenwang. (In 5 b: Langenwang, Amtmann Simon Stübler. Mit den in dieses Amt gewidmeten Wurmburgischen Untertanen. — Unter den zum Pöglischen Haus gehörigen Gülten: Langenwang, Amtmann Simon Weißenbacher). — In 7 g: Amt im Mürztal (= Amt Langenwang).

Ab 1561 unter 1 d, 1 e, 5 b, 9 a, 2 c, 1 f, 1 g und 9 b: Amt am Herzogberg<sup>22)</sup> (Pfarre St. Lorenzen i. M.). Darin gesondert ausgewiesen: Die Untertanen in der Mürzhofener und Kindberger Pfarre, am Hausberg und im „Dörflein“<sup>23)</sup> (= Kindbergdörfel).

Ab 1599 unter 5 b, 2 c, 1 f, 1 g, 9 b und 6 b: Amt Diemlach<sup>24)</sup>. (In 5 b unter den zum Pöglischen Haus gehörigen Gülten.)

Ab 1632 unter 2 c, 1 f, 1 g und 6 b: Weyrer-Amt.

Nur unter 2 c (1632): Urban Herzogs-Amt zu Langenwang. — Lex im Dörfel bei Kindberg-Amt.

Ab c. 1645 unter 1 f, 1 g und 9 b: Andre beim Pach-Amt, Sebastian Pözl-Amt und Amt We i ß e n b a c h<sup>25</sup>).

S o n s t i g e s :

Unter 1 a (1461): Summarische Anschläge betr. die Mauten zu Kapfenberg und an der Zeiring, das Landgericht im Mürztal und das Gericht zu Aflenz, den Meierhof und den Marktzins zu Kapfenberg, Unschlittendienste daselbst, zu St. Marein i. M. und St. Lorenzen i. M., den Hof am Grund, Zehente in der Herrschaft, in der Stanz und in der Eben im Mürztal, den Wohnzehent zu St. Benedikten und in der Utsch und den Vogthafer zu Gurzheim. — Der Weingarten zu Algersdorf, die Häuser zu Kapfenberg bei der Mürz und im Markt sowie zu Graz und in Wiener Neustadt. — Ungeteilt bleiben die Vogtei von Göß, die Feste Frauenburg, die Kirchenlehen zu Frauenburg, Liechtenstein, Stubenberg und Gutenburg. — Die Gült um Lembach und der Getreidezehent im Murboden.

Unter 7 d (1555): Der 4. Teil des Landgerichtes, das zum „Stein Hertenfels“ gehörte und in Ratten gelegen ist. Mit Berainung, Wildbann und Fischereirecht.

Unter 4 (1542): Eigene Schätzung mit den Schlössern Kapfenberg und Frauenburg samt Meierhof zu Kapfenberg. — Die Kapfenberger und Frauenburger Wälder. — Die Fischerei auf der Mürz sowie Landgericht und Wildbann im Mürztal, Vogteien. — Die Burgfriede zu Kapfenberg und Frauenburg. — Landgericht und Wildbann zu St. Katharein a. d. L. — Burgfried und Wildbann im Rannach bei Mautern. Die Fischerei auf dem Rannachbach. — Die Fischerei in der Stübmung, im Kaltbach und im Veitschbach sowie auf der Mürz bei Mürzzuschlag. — Die zwei nach Frauenburg gehörigen Landgerichte samt Wildbann und Fischerei. — Der Meierhof zu Frauenburg. — 2 Häuser in Graz. — Der Markt Kapfenberg. — Drahtziehgadn zu Leoben.

Unter 3 (1540): Brückendillendienste nach Unterkapfenberg.

Unter 7 f (c. 1595): Das ganze Veitschtal, wie es vom Abte von St. Lambrecht erworben wurde (summarisch). — Etliche Untertanen, die zuvor Wurmbergisch gewesen und dem Haus zu Bruck zugeteilt wurden. — Einschichtige Untertanen aus verschiedenen Ämtern. — Burgfried, Wildbann und Fischerei im Amte Mixnitz samt der Burgstall<sup>-26</sup>), Bärnschütz<sup>-27</sup>) und Bucheben-Alm. — Das Marchfutter in der Gams bei Frohnleiten und zu Röthelstein und die Pöllauischen<sup>28</sup>) Bergrechtweine (beides nur summarisch).

Unter 8 a (c. 1570): Siehe unter Bestandsübersicht.

Unter 8 b (1592/1620): Vogteiuertanen im Mürztal (mit Angabe ihrer Grundherren). — Vogteidienste diesseits und jenseits des Wartbergs, die der Landrichter einzunehmen hat. (Mit Mitterdorf, Wartberg und Leopersdorf.) — Notizen über die Robotpflicht. — Brückendillfuhrdienste zur Schloßbrücke.

Unter 2 c (1632) und 9 b (1649): Der Markt Kapfenberg.

Unter 7 i (1650): Notizen betr. Bergrecht, Zehent, Dienstschafe, Steinbruch zu Wenigzell, Forstrecht, Landgericht und Burgfried am Gschaid bei Birkfeld, Gericht zu Wenigzell, Wildbann und Gejaid zu Wenigzell und am Gschaid, Kirchtagbehütung und Wachtgeld zu Pöllauberg, Haus zu Pöllau, Hölzer und Fischerei im Waldbach<sup>29</sup>), auf der Lafnitz und den Nebenbächen.

Unter 9 a (1631/1647): Die 5 Vogtholden zu Parschlug. — 2 Getreide-Bestandzehente. — Der Wohnzehentbestand zu Mautern, der aus dem Admontischen Kasten zu Bruck a. M. abgereicht wird. — Heirats-, Verzicht-, Geburts- und Kaufbriefe aus verschiedenen Ämtern 1639/1640.

Unter 9 b (1649): Fremde Zehentaustände von Harter-, Krottendorfer-, Ober-Kindberger- und Ober-Lorenzener-Untertanen.

Unter 9 c (1681/1689): Sackzehente verschiedener Untertanen fremder Herrschaften in den Pfarren St. Lorenzen, Mürrhofen und Kindberg, im Michael Pliembl-Amt Jasnitztal, im Andre Gruber-Amt, in Kindbergdörfel, von Ober-Kindberger-, Krottendorfer-, Harter-, Spiegelfelder-, Graschnitzer-, Hauptpfarre St. Lorenzener-Untertanen sowie der Nechelhaimer und Pönegger<sup>30)</sup> Zehent. — Der Sackzehent zu St. Katharein a. d. L. und Untertanen, die ihren Zehent dem Pfarrer daselbst abgeben. — Zehenthühner. — Fischereiverpachtungen.

Unter 10 (1645—1688): Das Aflenzerische Vogt- und Marchfutter-Getreide der H. Kapfenberg:

Große Görz zu Eichholz<sup>31)</sup> und Eisenfeistring<sup>32)</sup>, Pliescher<sup>33)</sup>, Turnau, Göriach, Hinterberg OG. Thörl, Mitschawitzen und Schwabenberger OG. Turnau, Gentschach, Stübming, Oisching<sup>34)</sup>, Weißenbach OG. Etmißl, Lechner<sup>35)</sup> und Feichtinger<sup>36)</sup>, Niederfözl<sup>37)</sup>, Palbersdorf, Markt Aflenz, Jauring und Feistring, Graßnitz<sup>38)</sup>, Kellner<sup>39)</sup>, Döllach<sup>40)</sup>, Draiach<sup>41)</sup>, Dörfelach und Tutschach. Kleine Görz zu Vorderberg<sup>42)</sup>, Etmißl, Am Rain, Am Berg, in Edla<sup>43)</sup> und Wiederer<sup>44)</sup>, alles OG. Etmißl, Sulzbacher, Fegenberg, Innerzwain<sup>45)</sup> und Schaldorf.

Vogtpfennige zu Schaldorf, Thullin<sup>46)</sup>, Stübming, Kindberger Feistring, Schwabenberger, Hinterberg, Graßnitz, Jauring und Feistring, Palbersdorf, Einöd<sup>47)</sup> OG. Thörl, Waschenegger<sup>48)</sup> und Oberfözl, Oisching und Weißenbach OG. Etmißl, Huberstinggraben<sup>49)</sup>, Oberzwain<sup>50)</sup> und Buchberg<sup>51)</sup> OG. St. Ilgen, Edenbach und Markt Aflenz.

---

1) Alheilung. — 2) Miertzhofen, Müertzhofen. — 3) Deichendorf, Teihendorf, Teichendorf. — 4) St. Cathrein, St. Kathrein, St. Catharein. — 5) Heute Töllergraben. — 6) Krueglach. — 7) Stäntz, Stantz, Stainz. — 8) Dräsenpach, Träsenbach. — 9) Muchsnitz, Müxnitz. — 10) Braitnaw, Praitnau. — 11) Ublstain. — 12) Diernnaw. — 13) Kalbach, Khaltbach. — 14) Pölla, Pölan. — 15) Gschaidt. — 16) Müesenbach, Müeßenpach. — 17) Kheglhof. — 18) Sand Michel. — 19) Traglwang. — 20) Odmissl. — 21) Diswöger. Heute Spez. Karte Birkfeld: Diesberger s. Graschnitz. — 22) Hertzogperg, Hörzogberg. — 23) Derflein, Dörfel. — 24) Tiemblach, Diemblach, Thüemblach. — 25) Weisenbach. — 26) Purckstallalm. — 27) Pernschitzalm. — 28) Pöllingisch. — 29) Walpach. — 30) Penegg. — 31) Aichholz. — 32) Eißenring. — 33) Piesching. — 34) Olschen. — 35) Lechenperg. — 36) Feichting. — 37) Unterfözl. — 38) Graschnitz. — 39) Am Kheller. — 40) Töllach. — 41) Dreyach, Mehrer- und Wenig-, dieses jetzt Dörfelach genannt. — 42) Voderperg. — 43) Erlach. — 44) An der Wüedern. — 45) Niderzmein. — 46) Tallin. — 47) Ainöden. — 48) Wäxenegg. — 49) Hiebesting. — 50) Oberzmein. — 51) Puechperg.

## B. Ober-Kapfenberg, Herrschaft.

1. Urbar (getrennt abgefaßt nach Gelddiensten, Getreidediensten und Kleinrechten):

c. 1500: Die zuegehörung des Obern hawss Kapfenberg.

Mell CLXIII. — Mell-Thiel 40.

In Stockurbar 50/126 fol. 91—99.

2. Einzel-Urbare und -Stiftregister:
  - a) 1534: Urbar-Register der 3 auf Ober-Kapfenberg gestifteten Ämter (Preisen-Amt mit Veitsch, St. Katharein an der Laming und Äußeres Amt im Mürztal) der H. Wurmberg.  
A. Stubenberg 37 a/255 b fol. 139—149.
  - b) 1590 Jänner 1, —: Urbar der von Daniel von Stubenberg auf Wurmberg an Wolf von Stubenberg verkauften Ämter Preis und St. Katharein an der Laming.  
A. Stubenberg 25/157, 6.
  - c) 1719 Juli 5, Graz: Urbar derjenigen Pfund-Geld, die zu  $\frac{1}{3}$  das Stift Vorau, zu  $\frac{2}{3}$  die H. Ober-Kapfenberg aus den verkauften vier Forsten bei Wenigzell einzunehmen haben. Mit Vergleich über die Mühlsteinfroh.  
A. Stubenberg 25/157, 11.  
Siehe dazu auch das nur den H. Ober-Kapfenbergischen Teil enthaltende Urbar ddo. 1718 Mai 23, — in A. Stubenberg 92/556 sowie die Spezifikation und Verteilungs-Beschreibung aus 1717 in A. Stubenberg 92/559.
3. Vogteiregister der zur H. Ober-Kapfenberg mit Vogteidienst unterworfenen fremden Untertanen: 1704/1706, teilw. bis 1710, 1708 (nur von den Admonstischen Untertanen), 1709/1711, 1721/1723. A. Stubenberg 25/157, 20.
4. Weinfechungseinlage 1700:
  - a) H. Ober-Kapfenberg. V 1.
  - b) Amt St. Marein am Pickelbach. V 39.
5. Bergrechtseinlage 1720:
  - a) H. Ober-Kapfenberg. Nr. 55.
  - b) Amt St. Marein am Pickelbach. Nr. 57.
6. Stiftregister:
  - a) Gesamtregister: 1745, 1746 und 1748.  
A. Stubenberg N 12/57, N 13/58 und N 14/59.
  - b) Teilregister (nur mit den Ämtern Hafendorf, Rettenbach und Diemlach): 1815.  
A. Stubenberg N 3/32.
7. Theresianischer Kataster:
  - a) H. Ober-Kapfenberg. Bei B H 28.
  - b) Die H. Ober-Kapfenbergischen Gülden St. Marein am Pickelbach und Amt Proskersdorf. G H 172.  
Mit Befund-Extrakt von dem bei Hl. Dreifaltigkeit (Sv. Trojica v Slovenskih Goricah) liegenden Hofbuchenwald mit Bauern zu Burgstall.
8. Grundbücher:
  - a) Mit allen Ämtern wie unter c—h (ohne Bruck a. d. Mur).  
1. GbNR BG. Kindberg Nr. 70. (A) c. 1770.
  - b) Mit allen Ämtern wie unter i—q + Amt Bruck a. d. Mur.  
1. GbAR Nr. 2220. (B) c. 1770.
  - c) Amt Hafendorf (U 1—16) in den KG. Hafendorf (1, 5), St. Martin (2, 9, 10, 14), Kapfenberg (3, 7, 8, 11—13, 15—16), Einöd (4) und Winkl (6)  
und Bergerhof (U 17—79) in den KG. St. Martin (17—20, 25, 31, 32, 36, 39, 48, 51, 53, 56, 66, 69), Kapfenberg (21, 52, 62, 70—72), Hafendorf



(22, 26—28, 37, 38, 42, 54, 57, 58, 65, 67, 68, 74), Pötschen (23, 35, 40, 43, 44, 60), Winkl (24, 49, 61, 73), Diemlach (29), Einöd (30, 33, 34, 45—47, 50, 55, 59, 63, 64) (bisher alles in SG. Kapfenberg), Graschnitz(graben) (41), Frauenberg (75—77) und Kaltbach (78, 79).

1. GbNR BG. Bruck a. d. Mur Nr. 167. (III)

Abg. um 1885.

d) Amt Rettenbach und Diemlach (U 1—30) in den KG. Winkl (1—4, 6), Pischk (5), Rettengraben (7), Schörgendorf (8, 10, 12, 21, 22, 27), Kaltbach (9, 20), Übelstein (11), Kapfenberg (14, 28, 29), Diemlach (15, 25), Utschtal (16, 17), Forstwald (18, 19), Stegg (23), Pischkberg (24) und Oberaich (26). U 13 ad U 16 Amt Hafendorf, U 30 wurde dominikal.

Amt Rammersdorf (U 1—41) in den KG. Graschnitz (1), Parschlug (2—14, 29, 38—41), Krottendorf SG. Kapfenberg (15—17, 24), Pötschach (18, 19, 21, 22, 33), Deuchendorf (20, 28, 30), Rammersdorf (23, 25, 31), Goritz (26, 32), Niederdorf OG. St. Katharein a. d. L. (27 et 34) und Frauenberg (35—37),

Amt Deuchendorf (U 1—14) in den KG. Deuchendorf (1, 7), Pötschach (2, 9, 10, 12, 13), Göritz (3), Parschlug (4), Frauenberg (5, 6), St. Marein im Mürztal (8), Schörgendorf (14). U 11 ad U 22 Amt Rammersdorf,

Amt Graschnitz (= Graschnitzgraben) (U 1—24) in den KG. Frauenberg (1—10, 12—17, 19—22) und Graschnitzgraben (11, 18, 23, 24),

Amt Mixnitz (U 1—23) in den KG. Mixnitz (1, 3, 5, 8—11, 19—22), Gabraun (2, 6, 7, 12—15, 17, 18), Schlaggraben (4), Übelstein (16) und Heuberg Pf. Fladnitz a. d. T. (23),

Amt St. Katharein an der Laming (U 1—43) in den KG. Untertal (1, 5, 19, 20, 22), Hüttengraben (2, 8, 12, 13, 21, 29), St. Katharein a. d. L. (3, 4, 7, 10, 11, 15—18, 23—26, 35, 40, 42), Rastal (6, 30, 39, 41, 43), Laintal (9, 14), Niederdorf (27), Mitterdorf (28), Einöd SG. Kapfenberg (31—34, 37) und Glanzgraben (36)

und Amt Bruck a. d. Mur (U 1—11) in den KG. Oberaich (1—4), Schörgendorf (5), Radelsdorf (6), Krottendorf (im alten Gb. „Wazlsdorf“) (7), Lesing (8), Allerheiligen im Mürztal (9, 10) und St. Marein im Mürztal (11).

1. Extrakte Amt Rettenbach mit Diemlach U 1, 5, 7, 15, 16, 21, 25—28, 30, Amt Rammersdorf U 2, 7, 8, 15, 17—19, 21, 25, 26, 28, 33, Amt Deuchendorf U 2, 10, 12, Amt Graschnitz(graben) U 18, 22, Amt Mixnitz U 1, 7, 14, 17—19, 21, Amt St. Katharein a. d. L. U 1, 3, 7, 10, 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 15, 15<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 19, 19<sup>3</sup>/<sub>8</sub>, 23, 33, 34 und Amt Bruck a. d. M. U 1 A—D, 3, 4, 6, 7, 11: GbNR BG. Bruck a. d. M. Nr. 161. (I)

2. Extrakte Amt Rettenbach mit Diemlach U 2—4, 6, 8—12, 14, 17—20, 22—24, 29, Amt Rammersdorf U 1, 3—6, 9—14, 16, 20, 22—24, 27, 29—32, 35—37, 39—41, Amt Deuchendorf U 1, 3—9, 13, 14, Amt Graschnitz(graben) U 1—17, 19—21, 23—24, Amt Mixnitz U 2—6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 8—13, 15, 16, 20, 22, Amt St. Katharein a. d. L. U 2, 4, 5, 6, 8, 11—13, 16—18, 20—22, 24—32, 35—37, 39, 41—43 und Amt Bruck a. d. M. U 2, 5, 8: GbNR BG. Bruck a. d. M. Nr. 162. (II)

3. Extrakte Amt St. Katharein a. d. L. U 9, 14: GbNR BG. Leoben Nr. 429.

- e) Amt **Krieglach** (1—88) in den KG. Krieglach (2, 4, 8, 10, 13—16, 19, 24—26, 39—41, 45, 50, 61—63, 73, 76, 81, 82, 84, 85, 88), Sommer (3, 20—22), Wartberg (5, 6, 9, 28, 30—33, 47, 48, 80, 83), Freßnitz (7, 17, 18, 27, 34, 35, 42, 64), „Lebner“ (11), Alpl (12, 46, 58, 66—68, 70—72, 75, 77), „Niederaigen“ (23, 36, 86), Sprenitzgraben (29), Mitterdorf im Mürztal (37, 43, 44), Lutschaun (38, 49), Traibach (51, 74), Krieglach-Schwöbing (52, 57, 59, 69), Langenwang-Schwöbing (53—56, 65), Mitterberg OG. Langenwang (60), Niederalpl (78, 79) und Scheibgraben (87)  
und Amt **Weißbach** (U 1—19) in den KG. Traibach (1, 8, 9, 14, 15), Langenwang-Schwöbing (3, 7), Krieglach (12, 13, 18), Alpl (4), Wartberg (5, 6), Pretul (10 et 11) und Krieglach-Schwöbing (19).
1. GbNR BG. Kindberg Nr. 71. Abg. um 1885.
  2. Extrakte Amt Krieglach U 51, 53—56, 60, 60 B, 65, 74 und Amt Weißbach U 1, 3, 7—9, 14—15: GbNR BG. Mürzzuschlag Nr. 89.
- f) Amt **Stanz** im Mürztal (U 1—100) in den KG. Stanz (1, 4, 6, 27, 32, 34, 36—43, 45, 46, 48—52, 54, 67, 69, 94), Fochnitz (2, 8—16, 18—20, 23, 47, 55, 70—76, 97), St. Marein im Mürztal (3), Jasnitz (5, 30, 86, 87, 89), Brandstattgraben (7, 17, 21, 22, 53, 56—60, 77—85, 92, 93, 95, 98, 99), Mürzhofen (24, 29, 63), Dickenbach (25, 28, 31, 68), Jasnitztal (26, 88), Hollersbach (33, 61, 65, 66, 90, 91). Die U 35, 44, 62, 64, 100 kamen ad U 16 der H. Hart.
- Amt **Jasnitz** (U 1—13) in den KG. Jasnitz (1—3, 6—11, 13), Hollersbach (4, 5) und Jasnitztal (12)  
und **Allerheiligen** im Mürztal (U 1—78) in den KG. Jasnitz (1, 3, 4, 27, 51, 52, 60), Allerheiligen i. M. (2, 5, 7, 10, 14, 23, 53, 62, 77), Sölsnitz (6, 8—9, 12, 13, 15—16, 63, 74), Edelsdorf (11, 17, 26, 37, 44, 59, 66—69), Mürzhofen (18—22, 46, 49, 55, 56), Hollersbach (24 et 34, 25, 58), Stanz (28, 29, 31, 35, 38, 41, 45, 47, 65, 70, 78), Keppeldorf (32), Völlegg (33), Herzogberg (36, 43, 76), Kindberg (39), Kindbergdörfel (40, 42, 71), Pogusch (Zwettlinggraben) (48, 73, 75), Possegg (50, 64), Grasnitzgraben (54) und Jasnitztal (72). U 30 ad U 50 Amt Stanz, U 57 et 61 ad U 16 H. Hart.
1. Abschlüsse teilw. noch im alten Grundbuch unter 8 a 1: GbNR BG. Kindberg Nr. 70.
  2. Sonst in den dazugehörigen Supplementbänden A, B und C—G. Siehe unter 10.
  3. Extrakt Amt Stanz U 3: In GbNR BG. Bruck a. d. M. Nr. 161.
  4. Extrakte Amt Allerheiligen U 32, 33: GbNR BG. Birkfeld Nr. 47.
  5. Extrakte Amt Allerheiligen U 36, 48, 54, 73, 75: GbNR BG. Bruck a. d. M. Nr. 162.
- g) Amt **Frauenburg** (U 1) in der KG. Spielberg bei Knittelfeld.
1. Extrakt U 1: GbNR BG. Knittelfeld Nr. 248.
  2. Extrakt U 1: GbNR BG. Leoben Nr. 428.
- h) Amt **St. Michael** (U 1—15) in den KG. Kraubath (1, 3, 5, 10, 15), Kraubathgraben (2, 4, 6, 7, 13, 14), Laas OG. St. Marein b. K. (8), St. Michael (9, 12) und Pf. Kraubath (11),  
Amt **Leoben** (U 1—7) in den KG. Judendorf SG. Leoben (1), Schardorf (2), Donawitz (3, 4, 6) und Waasen SG. Leoben (5, 7)

und Amt St. Stefan ob Leoben (U 1—6) in den KG. St. Stefan (1, 2), Kaisersberg (3), Lichtensteinerberg (4), Lobming OG. St. Stefan ob Leoben (5) und Dinsendorf (6).

1. GbNR BG. Leoben Nr. 428. Abg. um 1885.
2. Extrakte Amt St. Michael U 3 B, C, 6 B, 9 B, 15 B, und Amt St. Stefan ob Leoben U 3 b, c, 10 a: GbNR BG. Leoben Nr. 429.
3. Extrakt Amt St. Michael U 8: GbNR BG. Knittelfeld Nr. 248.
4. Extrakte Amt Leoben U 5, 7: GbNR BG. Leoben Nr. 385.
5. Extrakt Amt St. Stefan ob Leoben U 6: GbNR BG. Judenburg Nr. 245.

i) Amt Tyrnau (U 1—38) in der KG. Tyrnau.

1. GbNR BG. Frohnleiten Nr. 72. Abg. um 1885.

j) Amt Gutenberg (U 1—47) in den KG. St. Kathrein am Offenegg II. Viertel (1, 2, 23—26), Hohenau an der Raab (3, 4, 7—10, 19, 21, 45), Schrems OG. Fladnitz a. d. T. (5, 20), Krammersdorf (6, 18), Fladnitz a. d. T. (11, 13—15), Tober OG. Fladnitz a. d. T. (12, 16), Arzberg (17, 22, 27—34, 46—47), Plenzengreith (35, 39, 41, 44), Neudorf (36) und Schönegg (37), beide OG. Semriach, Geigental (42) und Breitenau (43), beide OG. Arzberg.

1. GbNR BG. Weiz Nr. 83. (IV) Abg. um 1885.

k) Amt Köf fer (U 1—81) in den KG. Hintereg (1), Rabenwald (2—31, 55, 65, 70, 72, 77, 78), Winkl OG. Winkl-Boden (32—45, 79, 80), Obersaifen (46—54, 56—61, 63, 64), Birkfeld (67), Piregg (68), Schönau bei Pöllau (62), Köppelreith (71), Haslau bei Birkfeld (73, 74), Oberneuberg (75), Winzendorf (76) und Pöllau (81).

1. GbNR BG. Pöllau Nr. 31. Abg. um 1885.
2. Extrakte U 67, 68, 73, 74: GbNR BG. Birkfeld Nr. 47.

l) Amt Goldner (U 1—70) in den KG. Obersaifen (1, 2, 4, 5, 7—10, 57, 68, 70), Oberneuberg (3, 6), Pöllau (11—19, 21, 25, 27, 30, 35—37, 39, 40, 42, 44—46, 64—66), Unterneuberg (20, 22, 24, 28, 31, 41, 43, 60), Zeil bei Pöllau (23, 38), Prätis (32—34, 53), Köppelreith (47, 61—63, 67), Miesenbach KG. Weiglhof (48—52), Schachen bei Vorau (54), Schönau bei Pöllau (58) und Winkl OG. Winkl-Boden (69).

1. GbNR BG. Pöllau Nr. 1.
2. Extrakte U 48—52: GbNR BG. Birkfeld Nr. 47.

m) Amt Gschaid bei Birkfeld (U 1—50) in den KG. Gschaid (1—10, 15, 50), Winkl OG. Winkl-Boden (12—14, 16—25, 29, 37—44, 49), Köppelreith (26, 30—36, 45, 48), Obersaifen (27, 28) und Prätis (46, 47),

Amt Gruber bzw. Miesenbach (U 1—14), alles in KG. Weiglhof, und Amt Miesenbach (Überländer) (U 1—25), alles in KG. Weiglhof.

1. GbNR BG. Pöllau Nr. 2. Abg. um 1885.
2. Extrakte Amt Gschaid bei Birkfeld (U 1—10, 50), Amt Gruber, hier Miesenbach (U 1—14) und Amt Miesenbach (U 1—23, 25): GbNR BG. Birkfeld Nr. 47.

- n) Amt **Wenigzell** (U 1—24) in den KG. Kandlbauer (1, 3, 6, 10, 14, 19), Pittermann (2, 9) und Sommersgut (4, 5, 7, 8, 11—13, 15—18, 20—24) und Amt **Zellholz** (U 1—50) in den KG. Sommersgut (1—40, 42, 45) und Kandlbauer (41, 43, 44, 46—50).  
1. GbNR BG. Vorau Nr. 16. Abg. um 1885.
- o) Bergämter **Winzenbach** bzw. Köfer (BU 1—33) in der OG. Dienersdorf und **Hörting** bzw. **Staudachbauer** (BU 1—103) in den KG. Winzendorf, Rabenwald, Hinteregg und Schönau bei Pöllau.  
1. GbNR BG. Pöllau Nr. 170. (XI) Abg. um 1885.
- p) Bergamt **Sonnleitner** (BU 1—133) in den KG. Rabenwald, Pöllau, Zeil bei Pöllau, Winzendorf, Unterneuberg und Obersaifen.  
1. GbNR BG. Pöllau Nr. 133. (X) Abg. um 1885.
- q) Bergamt **Weizerkogel** (BU 1—39) in den KG. Hohenkogel und Pichl an der Raab.  
1. GbNR BG. Weiz Nr. 84. Abg. um 1885.
9. Grundbücher:
- a) Amt **St. Marein** am Pickelbach (U 1—19) in den KG. St. Marein a. P. (1—8, 12, 16, 17), Schulberg (9), Petersdorf II (10) und Krumegg (11, 13—15, 18—19) und Bergrecht **St. Marein** am Pickelbach (BU 1—23) (KG. wie oben) und Gemeindekeuschler (U 24—26).  
1. GbNR BG. Graz Umg. Nr. 276 (Gült St. Marein zu Münichhofen). Abg. um 1880.  
2. Extrakte U 9—10 und BU 19—23: GbNR BG. Kirchbach Nr. 44.  
3. Extrakte U 7 und 12: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 86.
- b) Amt **Proskersdorf** (U 20—29).  
1. GbNR BG. Mureck Nr. 86. Abg. um 1880.
10. Grundbücher: Supplement-Bände:
1. Lit. A: GbNR BG. Kindberg Nr. 73.
  2. Lit. B: GbNR BG. Kindberg Nr. 74.
  3. Lit. C: GbNR BG. Bruck a. d. M. Nr. 164.
  4. Lit. E: GbNR BG. Bruck a. d. M. Nr. 165.
  5. Lit. F: GbNR BG. Bruck a. d. M. Nr. 163.
  6. Lit. G: GbNR BG. Bruck a. d. M. Nr. 166.
  7. Suppl. ad Lit. C, D, E, F und G: GbNR BG. Kindberg Nr. 72.

#### Inhaltsübersicht:

Unter 1 (c. 1500):

Der (Kapfenberger) Marktzins am St. Georgentag. — Eier- und Lämmerdienst sowie die auf Ober-Kapfenberg gehörige Pfenniggült zu Deuchendorf<sup>1)</sup> und „anderswo“. — Der „Patichzins“<sup>2)</sup> zu Parschlug<sup>3)</sup> zu Liechtmeß. — Der Getreidedienst. — Sommer- und Faschinghühner. — Die Tagwerker zum Oberrn Haus. — Summarien der Zinse: Urbarzins samt den Kleinrechten und den Schweigern in der Veitsch sowie Zins vom Erzberg am Semmering<sup>4)</sup>. — Der Zins von St. Michael an der Liesing. — Die Vogtei von Tragöß und Oberdorf. — Dienst von der Fischerei. — Die Maut zu Kapfenberg.

**Ämter:** Unter 2 a und b: Die Ämter Preis (mit Veitsch) und St. Katharein a. d. L.<sup>5)</sup>

Nur in 2 a: Das Äußere Amt im Mürztal. (Dieses in der Leibsteuer 1527 — siehe unter Nr. 566 A 2 a — als „Des Weber-Amt zu St. Martin bei Kapfenberg“.)

Unter 6, 7 und 8:

Ab 1745: Hafendorf (in 8 dazu gesondert: Bergerhof). — Rettenbach und Diemlach<sup>6)</sup>. — Deuchendorf<sup>7)</sup> (in 6 a gesondert: Ramesmayr Deuchendorfer-Amt). — Ramesmayr bzw. Rammersdorf. — Graschnitz. — Krieglach. — Weißenbach. — Stanz. — Jasnitz<sup>8)</sup> (in 6 a: Alt-Kapfenbergisches Jasnitzer-Amt). — Tyrnau<sup>9)</sup>. — Mixnitz (in 6 a gesondert: Stubeggerisches Mixnitzer-Amt). — St. Katharein a. d. Laming (in 6 a gesondert: Die neu abgelösten Weyerischen Untertanen im Cathreyner-Amt). — Gutenberg. — Allerheiligen im Mürztal (in 6 a gesondert: Die 1700 von der H. Gutenberg anher erkauften Untertanen: Das Amt Allerheiligen. — Das Alt-Kapfenbergische Amt Allerheiligen und die Stubeggischen Gülden im Amt Allerheiligen). — Frauenburg (in 6 a: Ein Frauenburgischer Untertan). Köf(f)er. — Goldner bzw. Gollner (in 6 a: Des Georg Hinker-Amt, von dem wegen seiner Größe ein Teil in das Gschaidler-Amt übertragen, das Übrige aber dem Hans Pöttler am Pichel anvertraut wurde). — Gschaid bei Birkfeld. — Gruber bzw. Miesenbach. — Miesenbach (Überländ) (in 6 a: Neue Überländer zu Miesenbach und die vom Amte Wenigzell hierher übersetzten Überländer). — Wenigzell. — Zellholz (auch unter 2 c) (in 6 a: Die Untertanen, die 1719 die vier herrschaftlichen Forstwälder bei Wenigzell erkaufte, bei welchen die H. Ober-Kapfenberg 2 Teile und das Stift Vorau den 3. Teil ins Eigentum übernommen: Der Zellholzforst sowie die der H. Ober-Kapfenberg aus der Sommersguter-, Tiefengraber- und Reittenauer-Gmain zugeteilten Untertanen. — In 2 c auch Urbar des dem Stifte Vorau zugeteilten Drittels).

Die (lt. 6 a am 7. Juli 1708 vom Stifte Seckau anher erkauften) Ämter Bruck a. d. Mur, St. Michael, Leoben (in 6 a: Amt bei und um Leoben) und St. Stefan ob Leoben.

Unter 7 b und 9: die Ämter St. Marein am Pickelbach<sup>10)</sup> und Proskersdorf<sup>11)</sup>.

**Bergämter:** Unter 4 a, 5 a<sup>12)</sup>, 7 a und 8 b, o—q:

Winzenbach<sup>13)</sup> bzw. Köfer (in 5 a: Martin Schwaighofers-Bergamt mit Altenberg und Dienersberg, beide OG. Dienersdorf),

Hörting bzw. Staudachbauer (in 5 a: Peter Haasens-Bergamt in der Pfarre Pöllau mit Tuttenberg OG. Winzendorf, „Laimbach“ und „Hartgraben“, Reisenbüchl und Rechberg, beide OG. Hinteregg, sowie Schönauberg<sup>14)</sup> und Burgstall<sup>15)</sup>, beide OG. Schönau bei Pöllau),

Sonnleitner (in 5 a: Wolf Haasens-Bergamt bei Pöllau mit Halt OG. Rabenwald, „Rabenbüchl“, Sauberg und Safenberg, beide OG. Zeil bei Pöllau, Goldsberg<sup>16)</sup> OG. Unterneuberg, Höbing, Ober- und Unterhohegg OG. Obersaifen),

— in 4 a sind die vorgenannten Bergämter unter „Pöllauerische Bergholden“ zusammengefaßt —

und Weizerkogel (in 4 a: Am „Pichlerberg“ und Kogel mit Hohenkogel und „Kaisersberg“. — In 5 a: Am Kogel in der Pfarre Weiz mit „Kaisersberg“ und „Pichlerberg“).

Unter 4 b, 5 b, 7 b und 9: Das Bergamt St. Marein am Pickelbach.

Sonstiges: Unter 3: Vogtei-Untertanen (teilw. mit Angaben über ihre Grundherrschaft).

Nur in 1721/1723: Untertanen in den Ämtern Hafendorf und Ramesmayr, die jährlich ihre Hofgespunst nehmen müssen. — Holzhacker.

Unter 2 c: Vergleich über die Mühlsteinbruchfron.

<sup>1)</sup> Teyhendorf. — <sup>2)</sup> Für die Nutzung der gleichnamigen Alm. — <sup>3)</sup> Parslueg. — <sup>4)</sup> Sembring. — <sup>5)</sup> Sandt Caterina Amt. — <sup>6)</sup> Diemlach. — <sup>7)</sup> Teichendorf. — <sup>8)</sup> Jaßnitz. — <sup>9)</sup> Tiernau. — <sup>10)</sup> St. Marein im Grazer Kreis, St. Marein unter Graz. — 1803 von Leopold von Stubenberg an Johann Panfilli zur H. Münichhofen verkauft. — <sup>11)</sup> Prosgersdorf. — <sup>12)</sup> Vgl. dazu auch den Ausstands-Extrakt aus 1691 unter Nr. 565 A 7 j. — <sup>13)</sup> Wünzenbach. — <sup>14)</sup> Schönauerberg ob und unter der Gassen. — <sup>15)</sup> Purkstatt. — <sup>16)</sup> Goltsberg.

### C. Unter-Kapfenberg, Herrschaft.

1. Teillibell mit den Wolf von Stubenberg zugefallenen Anteilen: Schloß und Herrschaft Unter-Kapfenberg, Schloß Ober-Kapfenberg und Schloß und Herrschaft Mureck: 1572 Dezember 21. — (Nur Summarien.)

A. Stubenberg 5/15, 10.

2. Stift- und Steuerregister:

a) 1674, 1675.

b) 1676, 1680, 1682, 1683.

a—b: A. Stubenberg 63/353.

c) 1686, 1687, 1698, 1700, 1704, 1707, 1711, 1718 (stark beschädigt), c. 1722, 1724, 1725, 1729, 1730—1732, 1737, 1739, 1747 (nur Extrakt), 1749, 1752, 1764, 1791/1795, 1807/1813.

A. Stubenberg N 4/40 — N 11/56.

d) 1791: Scontrobuch über die lf. Steuern und Gaben. A. Stubenberg 64/354.

3. Kastenregister über das Zins-, Dienst-, Zehent- und Vogtgetreide:

a) 1676/1695, 1695/1707, 1721/1735, 1736/1749, 1750/1752 (Fragment), (1770/1773 siehe unter 5), 1781/1790, 1791/1800, 1809/1819, 1828/1847.

A. Stubenberg N 21/84 — N 23/90.

b) Extrakte über das Vogtgetreide von den Graf Inzaghischen Untertanen im Amte Aflenztal: 1687/1695, 1742/1743. A. Stubenberg 25/157, 21.

4. Einzel-Urbare und -Stiftregister:

a) 1675 III 9, Graz: die Laa. in Steyer versetzt Wolf von Stubenberg das von seinem Bruder Otto aus der H. Unter-Kapfenberg eingepfändete Amt Herzogberg. Laa.A. Sch: 1037.

b) 1. 1681 IV 27, Unterkapfenberg: Urbar des von Otto von Stubenberg aus der H. Unter-Kapfenberg an Franz Christoph von Leuzendorf verkauften Amtes G ö t s c h (Gočova). Laa.A., Stiftregister 20/233.

Siehe Güлтаufsandung 90/1721 fol. 116 (Abverkauf von 12Ů 2β 3ŷ) und die laa. Urk. G 143.

2. 1700: Stiftregister des Amtes G ö t s c h (Gočova).

Laa.A., Stiftregister 20/234.

5. Steuer- und Kastenbuch: 1770/1773. (Der Anfang mit U 1—56 fehlt.)  
A. Stubenberg N 22/87.
6. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extrn. 1747 und 1749 und Subrep.  
Tab. 1754. B H 30.
7. Grundbücher:
- a) Mit allen Ämtern wie unter b—f.
1. GbAR Nr. 2221. c. 1770.
  2. Supplement-Band („Einstoßbögen zum alten Grundbuch“): GbNR BG.  
Bruck a. d. M. Nr. 272.
- b) Ämter Stanz im Mürztal (U 1—35) in den KG. Fochnitz (1, 2, 5, 6),  
Allerheiligen i. M. (3, 4), Brandstattgraben (7—21, 34), Dickenbach (22,  
24—28), Mürzhofen (23, 32), Jasnitztal (29), Hollersbach (30—31, 35) und  
Stanz (33)  
und Allerheiligen im Mürztal (U 1—31) in den KG. Edelsdorf (1, 4,  
22), Allerheiligen i. M. (2, 17, 18), Kindbergdörfel (3, 28), Sölsnitz (5),  
Stanz (6—8, 14—16), Jasnitz (9, 12, 29—31), Herzogberg MG. Kindberg  
(10), Rumpelmühle (11), Hollersbach (13, 19—21), Mürzhofen (23—25) und  
Allerheiligen-Kindberg (26, 27).
1. GbNR BG. Kindberg Nr. 142. (I) Abg. um 1885.
  2. Extrakte: Amt Stanz U 3, 4, 11, 14, 19, 23, 26, 32 und Amt Allerheiligen  
i. M. U 1, 5, 13, 26, 27, 28: GbNR BG. Kindberg Nr. 145. (IV)
  3. Extrakt Amt Allerheiligen i. M. U 11: GbNR BG. Bruck a. d. M.  
Nr. 241 b.
- c) Ämter St. Katharein a. d. Laming (U 1—30) in den KG. Hüttengraben  
(1, 2, 9—13, 16, 30), Untertal OG. St. Katharein a. d. L. (3—8, 19—21, 24),  
St. Katharein a. d. L. (14, 15, 22, 23), Stegg (17) und Rastal (18, 25—29),  
Rettenbach (U 1—49) in den KG. Winkl SG. Kapfenberg (1—3, 31, 32,  
34—36, 38, 42, 43), Untertal OG. St. Katharein a. d. L. (4, 5), Einöd SG.  
Kapfenberg (6, 11, 45), Pischk (7—10, 48), Kaltbach (12—14, 16, 18—22, 37),  
Pischkberg (15, 17, 25, 28), Frauenberg (23, 24, 26, 27, 29, 30, 49), Stegg  
(33, 41, 44, 46, 47) und Diemlach (39, 40),  
Deuchendorf (U 1—16) in den KG. Rammersdorf (1—3, 10), Deu-  
chendorf (4, 7, 8, 11, 12, 15), Göritz (6, 9, 13, 16) und Krottendorf SG.  
Kapfenberg (14),  
Diemlach (U 1—8) in den KG. Diemlach (1, 2, 5, 6), Oberaich (3),  
Ubelstein (4) und Pischkberg (7, 8),  
Weißenbach (U 1—3) in Traibach (1) und Kirchenviertl OG. Ratten  
(2, 3),  
Jasnitz (U 1—2) in Leopersdorf (1) und Allerheiligengraben (2),  
Krieglach (U 1—2) in Lutschaun (1, 2)  
und Niederaigen (U 1—35) in Niederaigen (1), Lutschaun (2, 3),  
Kindbergdörfel (4, 6, 29, 30, 34, 35), Mitterdorf i. M. (5), Stanz (7), Edels-  
dorf (8—10, 28, 31—33), Rumpelmühle (11, ad 13, ad 29), Möstlinggraben  
(12), Mürzhofen (13, 15—23), Frauenberg (25) und Parschlug (26, 27).
1. GbNR BG. Bruck a. d. M. Nr. 270. (II) Abg. um 1885.
  2. Extrakt Amt Weißenbach U 1: GbNR BG. Mürzzuschlag Nr. 71.

3. Extrakte Amt Weißenbach U 2, 3: GbNR BG. Birkfeld Nr. 43.
  4. Extrakte Amt Jasnitz U 1—2, Amt Krieglach U 1—2 und Amt Niederaigen U 1—6, 12, 15—23, 28—35: GbNR BG. Kindberg Nr. 143.
  5. Extrakte Amt Niederaigen U 7—10: GbNR BG. Kindberg Nr. 142.
- d) Amt Herzogberg OG. Kindberg (U 1—88) in den KG. Parschlug (1), Göritz (2, 3), Pogusch (4, 6—30, 32, 33, 35, 39), Rumpelmühle (34, 36—38, 40—48), Herzogberg (49—65), Kindthalgraben (66, 67) und Kindbergdörfel (68—88).
1. U 1—4, 6—30, 33—48: GbNR BG. Bruck a. d. M. Nr. 271. Abg. um 1885.
  2. U 5, 31, 32, 49, 50, 52, 53, 55—57, 62—64, 68, 69, 73, 74, 78, 82, 84—86, 88: GbNR BG. Kindberg Nr. 144. Abg. um 1885.
  3. U 51, 54, 58—61, 65—67, 70—72, 75—77, 79—81, 83, 87: GbNR BG. Kindberg Nr. 145. Abg. um 1885.
- e) Amt Fladnitz an der Teichalpe (U 1—76) in der OG. Fladnitz a. d. T. mit Tober und Schrems.
1. GbNR BG. Weiz Nr. 227. Abg. um 1880.
- f) Neue Dienste (U 1—5 bzw. Stiftzahlen 381—385) und legal probierte Meiergründe (Stiftzahlen 386—446).
1. U 2—4 in der KG. Allerheiligen i. M.: GbNR BG. Kindberg Nr. 145.
  2. Extrakte Stiftzahlen 385, 414—417, 421, 423—432, 434—439, 441, 444—446: GbNR BG. Bruck a. d. M. Nr. 241 b.
- g) Supplement-Band:
1. GbNR BG. Kindberg Nr. 145.

#### I n h a l t s ü b e r s i c h t :

Unter 2, 3, 5, 6 und 7:

Ab 1674: Die Ämter Herzogberg<sup>1)</sup> (bis 1739 darin gesondert die Untertanen in der Pfarre Mürzhofen, am Hausberg<sup>2)</sup> und beim „Dörflein“<sup>3)</sup> (= Kindbergdörfel) (auch in 4 a), Fladnitz<sup>4)</sup> (bis 1695 auch: Hanns Silbermann-Amt) und Niederaigen<sup>5)</sup> sowie Neue Dienste, zunächst noch gesondert mit den Meierhof-Äckern und Untertanen zu Mixnitz, die von der „Pucheiben“ dienen, sowie Dienste von verschiedenen Grundstücken, ab 1675 auch der Dienst vom großen Hammer zu Mixnitz.

Dazu ab 1676 (2 b): Die Ämter Stanz<sup>6)</sup> (nicht in 3), Allerheiligen<sup>7)</sup> im Mürzthal, St. Katharein an der Laming und Rettenbach (ab 1682 an diese beiden Ämter jeweils angeschlossen: die von Franz von Stubenberg erkauften Untertanen), Deuchendorf<sup>8)</sup> sowie Diemlach<sup>9)</sup> und Weißenbach (letztere nicht in 3).

Dazu ab 1680: Die Ämter Jasnitz<sup>10)</sup> und Krieglach.

Nur unter 2: Markt Kapfenberg (nur summarisch).

Nur unter 2 a (1674—1675): Amt im Aflenztal und Amt Breitenau<sup>11)</sup> bei Mixnitz.

Unter 4 b: Amt Götsch<sup>12)</sup> (Gočova). Mit 2 Weingärten in Zoggendorf<sup>13)</sup> (Cogetinci).



## Sonstiges:

Unter 1: Anschläge betr.:

Ämtersummarien der Geld-, Getreide- und Kucheldienste. — Getreide- und Kleinrechtzehente. — Weinzehent und Bergrecht in der Pfarre Pöllau<sup>14)</sup>. — Marchfutter der Gößischen Untertanen in der Gams bei Frohnleiten und zu Röthelstein. — Vogteidienste dreier Vogtholden im Amte Rettenbach und der Vogtholden des Stiftes St. Lambrecht vom Aflenz-, Zell- und Veitschtal. — Maut und „Auffuer“ im Markte Kapfenberg sowie Brücken- und Weggeld. — Das Landgericht sowie die Freiheiten zu Wenigzell und am Gscheid bei Birkfeld. Wildbann und Gejaid daselbst und zu Mixnitz. — Fischwasser. — Almen. — Wälder, Forste und Hölzer. — Der Meierhof außer Kapfenberg, der Lehenhof genannt. — Die Kirchenvogtei über St. Oswald zu Kapfenberg, St. Kathrein an der Laming und St. Kathrein zu Stanz. — Die Güter im Kaltbach, die aus dem Amte Bei der Mur genommen und wieder nach Kapfenberg zugeteilt wurden.

Unter 3 a: Reduktion der Kapfenbergischen Getreidemaße. — Zehenturbar in den Pfarren St. Lorenzen im Mürtal, Mürtzhofen und Kindberg. Mit Stolling. —

Nur in 1676/1695: Diensthafener im Amte Götsch (Gočova). — Marchfutterhafer bei St. Marein am Pickelbach. (Zu beiden die Notiz: 1681 an Franz von Leuzendorf verkauft.)

Unter 3 a und 5: Weidehaferdienst der Oberkapfenbergischen Untertanen in der Tynau<sup>15)</sup> von ihren Almen am Lantsch. — Die 5 Vogtholden zu Parschlug, die wegen des Burgfrieds Vogteigetriedienen.

Vogteigetriede der Graf Inzaghischen Untertanen im Amte Aflenztal: Mit Jauring, Vorderberg OG, Etmießl, Etmießl, Am Rain, Sulzbacher im Sulzgraben, Wiederer<sup>16)</sup> und Schalldorf. (Auch in 3 b.) — Vogteigeld der Schalldorfer.

Vogtgetreide der H. Aflenz für ihre Untertanen im Aflenztal (summarisch), Mauthafer und Weggetreide,

Nur in 1809/1819 (3 a) für 1809/1812: Weizen- und Hafer-Schuldigkeiten in den Gemeinden Graßnitz, Draiaich und Dörflach, Tutschach, Föls, Etmießl, St. Ilgen, Jauring und Markt Aflenz.

1) Hörzogberger. — 2) Haußberger. — 3) Terflein, Derflein. — 4) Fladniz in der Tober. — 5) Nideraigen. — 6) Stainz, Stänz. — 7) Allerheilung. — 8) Teuchendorf, Teichendorf, Teuhendorf. — 9) Tiemlach, Tiemblach, Diemblach, Tüemblach. — 10) Jaßnitz. — 11) Praittenau. — 12) Gietsch, Güetsch. — 13) Zogendorf. — 14) Pölinger Pfarr. — 15) Türnau, Dürnau. — 16) Wiettern.

## D. W i e d e n , Herrschaft.

1. Herdsteuer-Einlage: c. 1705.

A. Stubenberg 37/255.

Vgl. auch Herdsteuer 1705/1709, E 45.

2. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extrn. 1730 und 1747 und Subrep. Tab. 1754. B H 71.

3. Grundbücher:

a) Mit allen Ämtern wie unter b—c.

1. GbAR Nr. 2261.

c. 1770.

b) Ämter R a m e s m a y r bzw. R a m m e r s d o r f (U 1—10) in den KG. Deuchendorf (1, 3), Frauenberg (2), Kaltbach (4), Stegg (5), Winkl SG.

Kapfenberg (6, 7), Rammersdorf (8), Parschlug (9) und St. Martin SG. Kapfenberg (10),

Allerheiligen im Mürztal (U 11—30) in den KG. Allerheiligen (11, 22, 26), Pogusch (12, 24), Mürzhofen (13, 27, 29), Stanz (14, 18), Hollersbach (15—17), Leopersdorf (19), Jasnitz (20, 21, 23, 28), Sölsnitz (25) und Jasnitztal (30),

Mixnitz (U 74—82) in den KG. Mixnitz (74—79), Eiweggraben (80), Gabraun (81) und Sonnleiten OG. Breitenau b. M. (82),

Breitenau bei Mixnitz (83—94) in den KG. Schlaggraben (83—87, 94), Lantsch (88, 89, 91, 92) und Sonnleiten OG. Breitenau b. M. (90, 93),

Neu erkaufte Mixnitzer und Breitenauer Untertanen (U 95—99) in den KG. Mixnitz (95), Lantsch (96, 98, 88) und Sonnleiten OG. Breitenau b. M. (97) und

St. KathareinanderLaming (U 100—111) in den KG. St. Katharein (100), Rastal (101, 102, 106—108), Hüttengraben (103—105, 109) und Untertal (110, 111)

sowie Hofmühle in Kapfenberg (U 116).

1. U 1—10, 12, 24, 74—111, 116: GbNR BG. Bruck a. d. M. Nr. 287. (I)  
Abg. um 1880.

2. U 11, 13—23, 25—30: GbNR BG. Kindberg Nr. 159. (II)  
Abg. um 1880.

3. Forts. U 11, 11 B, 16, 21, 28, 92, 99: GbNR BG. Bruck a. d. M. Nr. 166. (Suppl. Bd. G.)

4. Forts. U 12 A, B, 18 B, 28 B, 84 B, 100 E: GbNR BG. Bruck a. d. M. Nr. 165. (Suppl. Bd. E.)

5. Forts. U 100, 100 C, 110: GbNR BG. Bruck a. d. M. Nr. 164. (Suppl. Bd. C.)

c) Ämter We i ß e n b a c h (U 31—36) in den KG. Hönigsberg (31, 32) und Freßnitz (33—35) und

Stanz (U 37—73), meist in den KG. Dickenbach und Hollersbach, dazu Jasnitztal (58), Jasnitz (59), Sölsnitz (60) und Allerheiligen i. M. (61).

1. U 31, 32: GbNR BG. Mürzzuschlag Nr. 93. Abg. 1879.

2. U 33—35, 37—73: GbNR BG. Kindberg Nr. 159. (II) Abg. um 1880.

3. Forts. U 37 B, 56 B: GbNR BG. Bruck a. d. M. Nr. 164. (Suppl. Bd. C.)

4. Forts. U 39, 49, 102: GbNR BG. Bruck a. d. M. Nr. 163. (Suppl. Bd. F.)

5. Forts. U 43, 57, 58: GbNR BG. Bruck a. d. M. Nr. 166. (Suppl. Bd. G.)

#### Inhaltsübersicht:

Unter 1—3: Die unter 3 b—c ausgewiesenen Ämter, in 1 noch ohne die neu erkaufte Mixnitzer und Breitenauer Untertanen.

### 566. Kapfenberg, Markt.

Siehe auch Einschlägiges unter K a p f e n b e r g , Herrschaften, Nr. 565.

1. Leibsteuer 1529 (Dienstbotensteuer). A. Stubenberg 60/332, 6.

2. Der vom Markte Kapfenberg erkaufte Meierhof der H. Unter-Kapfenberg außerhalb des Schlosses Wieden und die dabei befindlichen Gründe.

a) 1762: Grundbuch.

b) 1767/1775: Stiftregister.

a—b: A. Kapfenberg 3/9.